

vividam - Wertentwicklung im 1. Quartal 2024

11. APRIL 2024

vividam

Die Wertentwicklung im 1. Quartal 2024

Sag mir quando, sag mir wann ...

... senken die Notenbanken die Zinsen. Die Notenbankpolitik ist aktuell DAS entscheidende Thema an den Finanzmärkten. Wann senkt wer und wie viel? Es könnte sein, dass die EZB dieses Mal vorprescht und vor der US-amerikanischen FED die Leitzinsen senkt. Denn die Inflation geht im Euroraum schneller zurück und der ökonomische Druck wird stärker. Den Anfang machten allerdings überraschend die sonst so „langsamen“ Schweizer, die am 21. März den Zins um 0,25 % senkten. Es ist zu hoffen, dass die Notenbanken auch liefern und die Märkte nicht verschrecken

Weitere detaillierte Informationen zur Konjunktur und den Märkten finden Sie im [Marktkommentar](#) für das 1. Quartal, der kürzlich erschienen ist.

In diesem von „Zins“-Hoffnung getriebenen Umfeld stiegen nahezu alle Assetklassen – *Rally of everything*. Das ist schon eher selten. Globale Aktien in Euro konnten im ersten Quartal um 11,37 % zulegen und europäische Anleihen aller Segmente und Laufzeiten stiegen leicht um 1,08 %. Staatsanleihen gaben allerdings leicht nach. Eine beeindruckende Entwicklung konnte auch Gold aufweisen, das knapp zweistellig in Euro stieg.

Davon profitierten auch unsere vier Strategien, die zwischen 2,57 % und 5,59 % zulegen konnten, aber nicht ganz an die jeweiligen Benchmarks herankamen.

Finanzielle Wertentwicklung ist aber nur eine Seite der Medaille. Wir schauen genauso auf die Nachhaltigkeit, also Umwelt und Soziales. Und da hat sich im abgelaufenen ersten Quartal wieder einiges getan. Besonders auf der politischen Bühne in Europa gab es einige wichtige Entwicklungen. Freude und Ernüchterung lagen eng beieinander. Wurde am 27. Februar noch die EU-Wiederherstellungsverordnung („Nature Restoration Law“) im Europäischen Parlament angenommen, so scheiterte einen Tag später am 28. Februar zunächst das EU-Lieferkettengesetz (CSDDD). Eine vergebene Chance für die Nachhaltigkeit. Grund dafür war auch die Enthaltung Deutschlands – auf Drängen der FDP ... und dann kam doch noch unverhofft die Einigung am 15. März auf ein abgeschwächtes Lieferkettengesetz. Unter den EU-Ländern gibt es eine Mehrheit für das Lieferkettengesetz: Damit ist der Weg frei für das lange umstrittene Projekt.

Wir begrüßen die Verabschiedung des „EU Nature Restoration Law“ ausdrücklich. Bis 2030 sollen mindestens 20 % der gesamten Land- und Meeresflächen in der EU wiederhergestellt werden. Konkret verpflichtet das Gesetz die einzelnen EU-Mitgliedsstaaten dazu, mindestens 30 % der unter das neue Gesetz fallenden geschädigten Lebensräume (Wälder, Grasland, Feuchtgebiete, Flüsse, Seen, Korallenbänke) von einem schlechten in einen guten Zustand versetzen, der bis 2040 auf 60 % und bis 2050 auf 90 % ansteigen soll.

Und wie wichtig das Aufhalten der Erderwärmung ist, hat uns das vergangene Jahr wieder gezeigt. Nach dem Rekord in 2023 setzt sich der Temperaturanstieg auch in diesem Jahr fort und Europa heizt sich dabei doppelt so stark auf.

Um „auf dem Laufenden“ zu bleiben, folgen Sie uns doch einfach in den Sozialen Medien wie X, LinkedIn oder Instagram. Auch in den monatlichen Berichten gehen wir auf die wichtigsten Ereignisse ein.

Aber nun zu den einzelnen Strategien. Beginnen wir mit der Strategie **vividam Nachhaltig 30**. Diese beendete das 1. Quartal mit einem Plus von 2,57 %, während die Benchmark im gleichen Zeitraum um 3,02 % zulegte. Diese Underperformance zieht sich weiter durch alle Strategien, allerdings scheint ein Ende in Sicht zu sein. Wir möchten noch einmal betonen, dass wir uns hinsichtlich unseres Anlagestils überhaupt nicht an einer Benchmark orientieren. Das zeigt sich nicht nur an den allokierten Rentenfonds.



Der maximale zwischenzeitliche Verlust (von Hoch zu Tief) im „Corona-Crash“ betrug **-16,48 %**. Seit dem letzten Allzeithoch Ende November 2021 beträgt der aktuelle Drawdown **-6,36 %** (November 2021 bis März 2024) und hatte den vorherigen fast erreicht. Zwei solche Drawdowns innerhalb von etwas mehr als drei Jahren sind schon sehr selten.

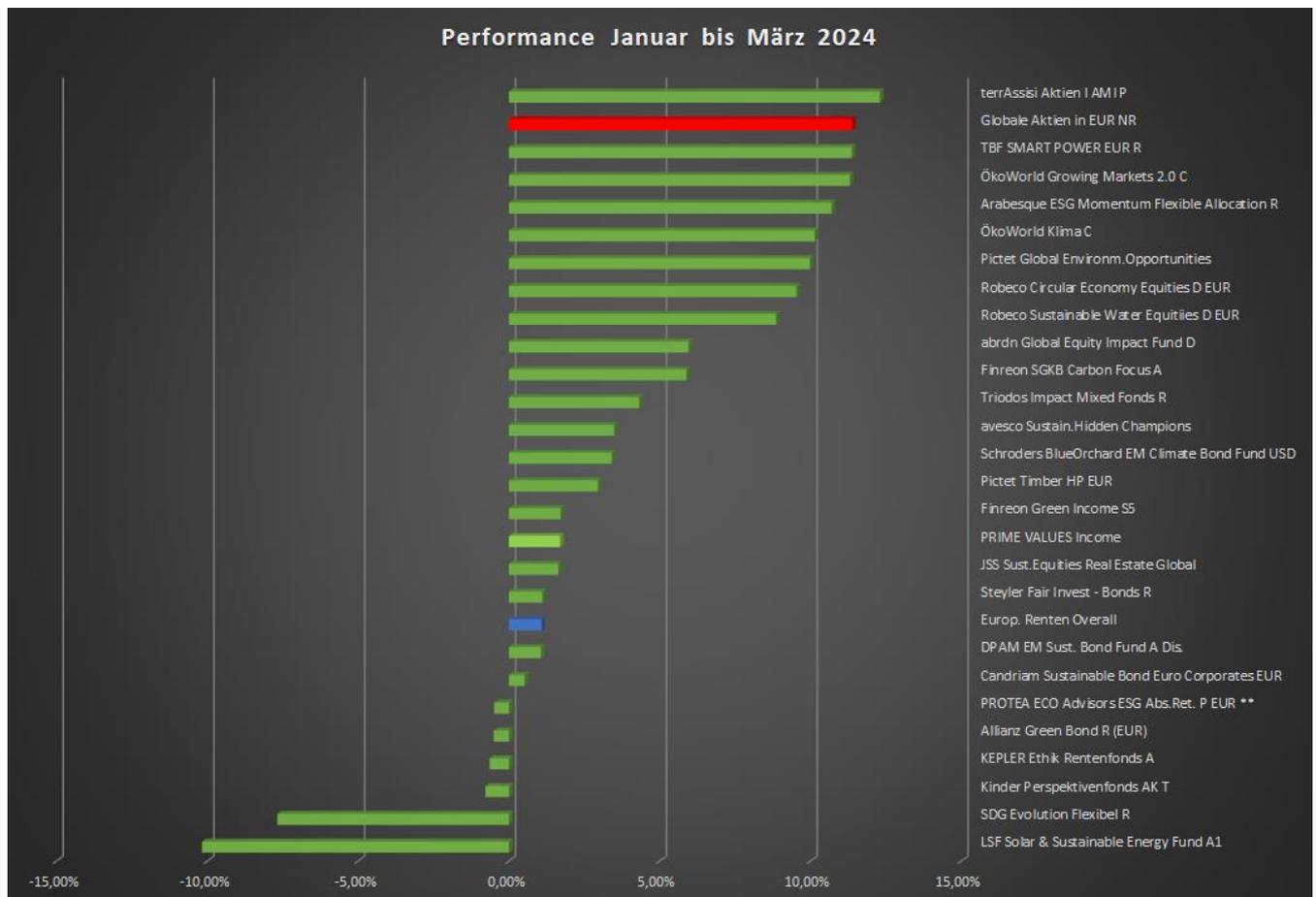
Betrachtet man die nachfolgende Performance-Attribution für das 1. Quartal, also die Beiträge der einzelnen Assetklassen zum Gesamtergebnis, so zeigt sich folgendes Ergebnis (vor Kosten).

| Assetklasse | durchschnittl. Gewicht in Q1 | Performancebeitrag in Q1 | Performancebeitrag in 2024 |
|---------------------|------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Aktien | 33,75% | 2,34% | 2,34% |
| Immobilien(aktien) | 2,08% | 0,03% | 0,03% |
| Multi Asset | 20,96% | 0,01% | 0,01% |
| Renten | 42,03% | 0,19% | 0,19% |
| Liquidität* | 1,19% | 0,00% | 0,00% |
| Quartalsperformance | | | 2,57% |
| Gesamtjahr 2024 | | | 2,57% |
| Benchmark 30/70 | | | 3,02% |

*ergibt sich u.a. aus Ausschüttungen, die in den Echtdepots wiederangelegt werden

Alle Assetklassen waren im ersten Quartal im Plus und konnten vom positiven Marktumfeld profitieren.

Alle Fonds der Strategie **vividam Nachhaltig 30**, sortiert nach der Performance im letzten Quartal, sehen Sie in der folgenden Grafik. Wir haben zur Illustration die beiden Benchmarks für Renten (blau) und Aktien (rot) eingefügt.



Sechs Fonds entwickelten sich negativ, wobei nur zwei Fonds deutlich im Minus waren - darunter der von uns verwaltete **LSF Solar & Sustainable Energy Funds** und der **SDG Evolution Flexibel**. Beide haben Allokationen in Erneuerbaren Energien wie Solar und Wind und leiden unter der aktuellen Schwäche des Sektors. Dies ist paradox, denn ohne Solar- und Windenergie ist die Energiewende nicht zu erreichen. Was man erkennen kann, dass einige der „echt“ nachhaltigen Fonds ihre Underperformance der ersten Monate reduzieren konnten.

Veränderungen gab es im 1. Quartal wie angekündigt. Nach der Liquidation des **PROTEA ECO Advisors Fonds** wurden die Erlöse in den **Pictet Money Market Fonds** übertragen, der dann wiederum verkauft wurde und die freien Mittel dann final in den **avesco Sustainable Hidden Champions Fonds** investiert wurden. Dies gilt übrigens analog für alle vier Strategien.

In der Strategie **vividam Nachhaltig 50** beendeten wir das 1. Quartal mit einem Plus von 4,01 %, während die Benchmark im gleichen Zeitraum um 5,34 % zulegte.



Der maximale zwischenzeitliche Verlust (von Hoch zu Tief) im „Corona-Crash“ betrug **-21,69 %**. Seit dem letzten Allzeithoch Ende November 2021 beträgt der aktuelle Drawdown **-5,56 %** (November 2021 bis März 2024) und dauert länger als nach dem „Corona-Crash“.

Hier die einzelnen Performancebeiträge (vor Kosten).

| Assetklasse | durchschnittl. Gewicht in Q1 | Performancebeitrag in Q1 | Performancebeitrag in 2024 |
|---------------------|------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Aktien | 52,96% | 3,78% | 3,78% |
| Immobilien(aktien) | 2,98% | 0,05% | 0,05% |
| Multi Asset | 14,86% | -0,00% | -0,00% |
| Renten | 27,64% | 0,20% | 0,20% |
| Liquidität* | 1,57% | 0,00% | 0,00% |
| Quartalsperformance | | 4,01% | |
| Gesamtjahr 2024 | | | 4,01% |
| Benchmark 50/50 | | 5,34% | 5,34% |

*ergibt sich u.a. aus Ausschüttungen, die in den Echtdepots wiederangelegt werden

Da die Fonds der Strategien **vidam Nachhaltig 30** und **50** identisch sind und sich lediglich in der Gewichtung unterscheiden, verzichten wir auf die Grafik mit den einzelnen Fonds.

Hinsichtlich Veränderungen gilt das gleiche wie bei **vidam 30**.

In der Strategie **vidam Nachhaltig 70** macht sich der Rentenanteil kaum noch bemerkbar. Die Strategie beendete das 1. Quartal mit einem Plus von 4,82 %, während die Benchmark im gleichen Zeitraum um 7,71 % zulegte.



Der maximale zwischenzeitliche Verlust (von Hoch zu Tief) im „Corona-Crash“ betrug **-28,59 %**. Seit dem letzten Allzeithoch Ende November 2021 beträgt der aktuelle Drawdown **-5,52 %** (November 2021 bis März 2024) und dauert länger als nach dem „Corona-Crash“.

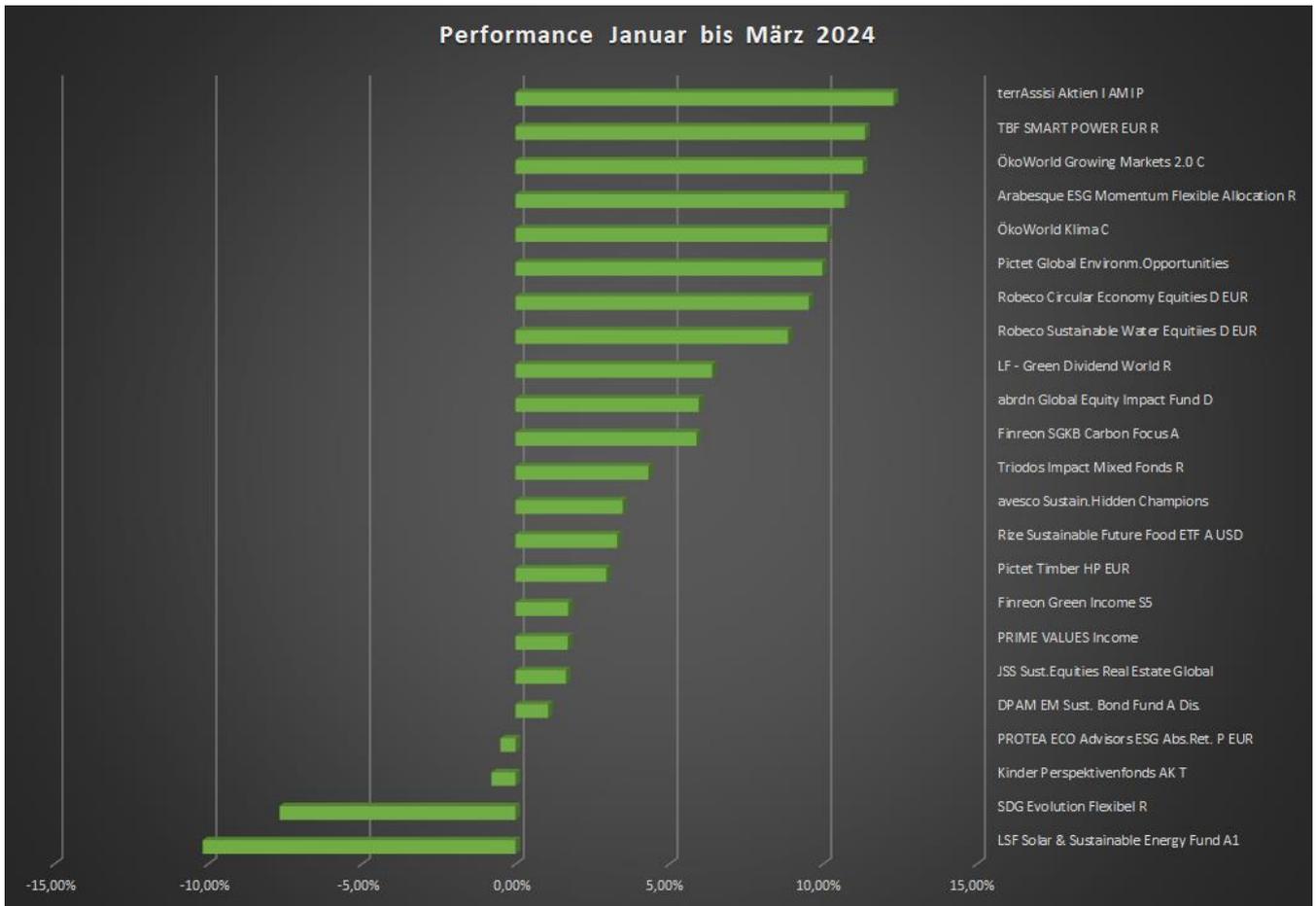
Hier die einzelnen Performancebeiträge (vor Kosten).

| Assetklasse | durchschnittl. Gewicht in Q1 | Performancebeitrag in Q1 | Performancebeitrag in 2024 |
|---------------------|------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Aktien | 68,10% | 4,71% | 4,71% |
| Immobilien(aktien) | 4,39% | 0,07% | 0,07% |
| Multi Asset | 18,58% | -0,02% | -0,02% |
| Renten | 7,18% | 0,08% | 0,08% |
| Liquidität* | 1,76% | 0,00% | 0,00% |
| Quartalsperformance | | 4,82% | |
| Gesamtjahr 2024 | | | 4,82% |
| Benchmark 70/30 | | 7,71% | 7,71% |

*ergibt sich u.a. aus Ausschüttungen, die in den Echtdepots wiederangelegt werden

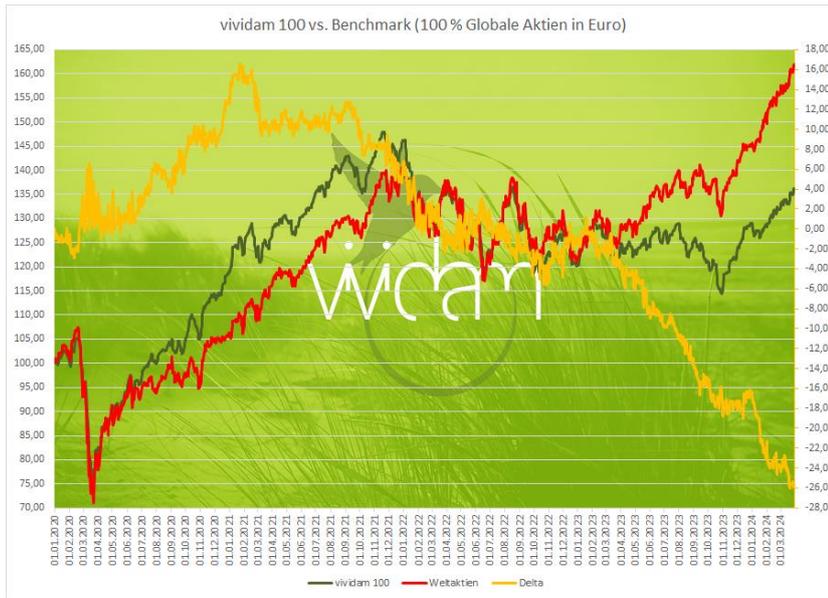
Alle Fonds der Strategie **vividam Nachhaltig 70**, sortiert nach der Performance in den abgelaufenen drei Monaten, sehen Sie in der folgenden Grafik. Bis auf vier Fonds weisen alle eine positive Wertentwicklung auf. Zu den beiden größten Verlierern hatten wir uns oben bereits geäußert.

Veränderungen gab es im 1. Quartal auch in dieser analog zu den anderen. Auch hier wurde der **PROTEA ECO Advisors Fonds** gegen den **avesco Fonds** ersetzt.



In der Strategie **vividam Nachhaltig 100**, die am 1. Juli 2024 ihren vierten Geburtstag feierte, gibt es ausschließlich Aktienfonds mit starkem Themenfokus auf die [17 UN Nachhaltigkeitsziele \(SDGs\)](#).

Der „Klipperspringer“ beendete das vierte Quartal mit einem Plus von 5,59 % (vor Kosten). Die „konventionelle“ Aktien-Benchmark legte um 11,33 % zu, das nachhaltige Pendant „nur“ um 8,42 % - Tesla lässt grüßen. Die Outperformance zur Benchmark, die wir während Corona aufgebaut hatten, haben wir inzwischen leider mehr als abgegeben, wie nachfolgende Grafik zeigt. Die gelbe Linie zeigt die Differenz (Delta) zwischen Benchmark und Strategie. Während Corona wurde eine maximale Outperformance von 16,64 % erreicht. Inzwischen beträgt die Underperformance nicht nachvollziehbare -26,00 %. Solch eine Bewegung ist außergewöhnlich und spiegelt das aktuelle verzerrte Marktumfeld wieder. Allerdings scheint sich die Performance relativ zur Benchmark zu stabilisieren. Ein Vergleich zur Benchmark ist sowieso schwierig, da wir ein hoch diversifiziertes Portfolio ohne „Klumpenrisiken“ bzw. „Klumpenchancen“ haben. Wenn Sie „unsere“ Top 10 Aktien sehen wollen, finden Sie diese [hier](#). Wir stellen diese in der „Globalance World“ vor.



Der maximale Verlust (von Hoch zu Tief) im „Corona-Crash“ betrug **-33,20 %**. Seit dem letzten Allzeithoch Ende November 2021 beträgt der aktuelle Drawdown **-7,85 %** (November 2021 bis März 2024) und dauert länger als nach dem „Corona-Crash“.

Und auch hier noch die einzelnen Performancebeiträge (vor Kosten):

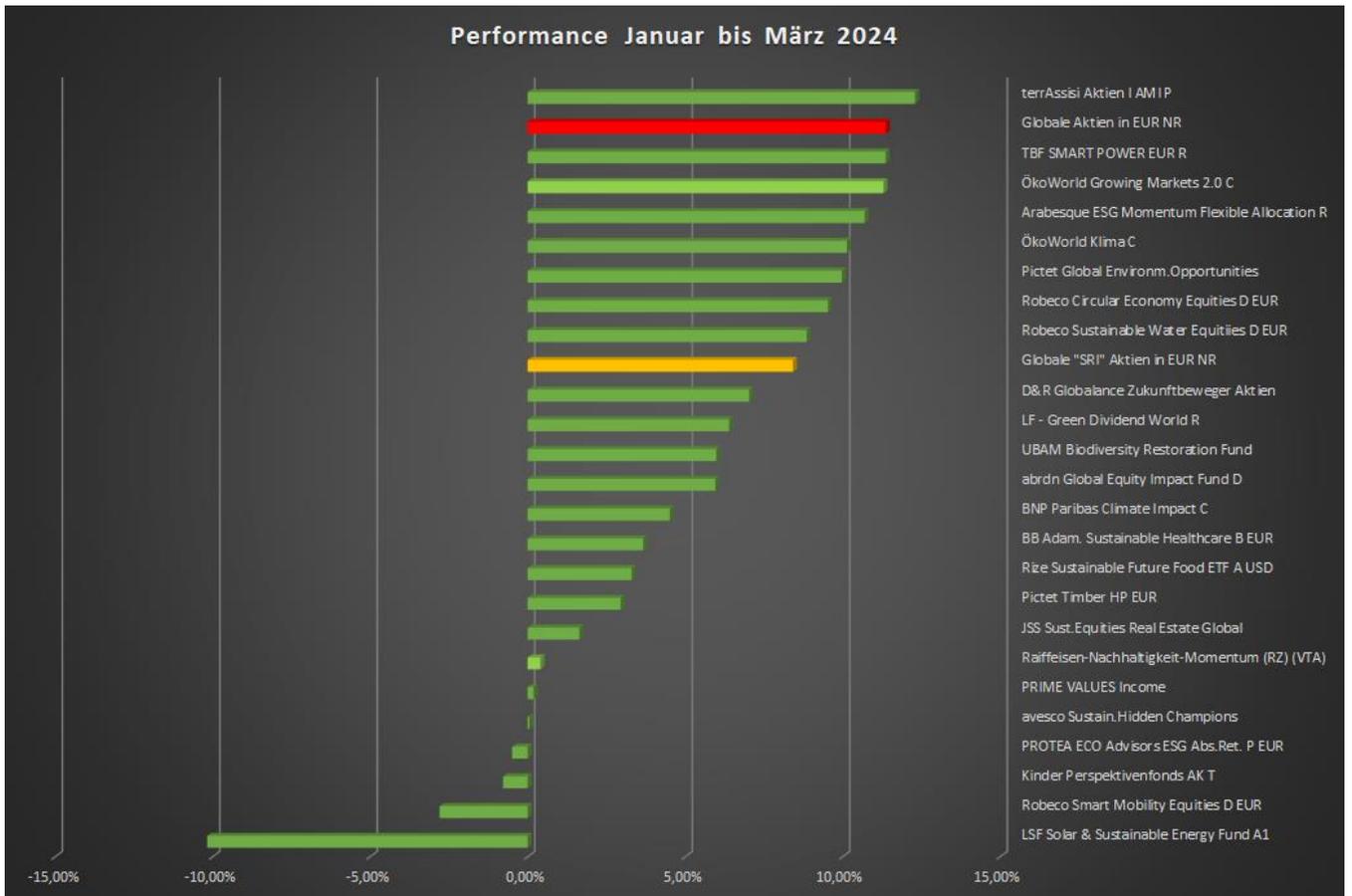
| Assetklasse | durchschnittl. Gewicht in Q1 | Performancebeitrag in Q1 | Performancebeitrag in 2024 |
|----------------------------|------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Aktien | 93,13% | 5,51% | 5,51% |
| Immobilien(aktien) | 4,68% | 0,07% | 0,07% |
| Liquidität | 1,87% | 0,00% | 0,00% |
| Quartalsperformance | | 5,59% | |
| Gesamtjahr 2024 | | | 5,59% |
| Benchmark 100/0 | | 11,33% | 11,33% |

*ergibt sich u.a. aus Ausschüttungen, die in den Echtdepots wiederangelegt werden.

Alle Fonds der Strategie **vidam Nachhaltig 100**, sortiert nach der Performance in den letzten drei Monaten, sehen Sie in der folgenden Grafik. Wir haben zur Illustration zwei globale Benchmarks für Aktien eingefügt – „konventionell“ (rot) und „nachhaltig“ (orange). Bis auf drei Fonds liegen alle teils deutlich im Plus und vor der Benchmark.

Neben dem schon erwähnten LSF Solar & Sustainable Energy Fonds trug der **Mobilitätsfonds von Robeco** ebenfalls negativ zum Ergebnis bei. Tesla belastet derzeit den Sektor, auch wenn wir in diesem Titel nicht investiert sind.

Veränderungen gab es im 1. Quartal in dieser Strategie ebenfalls eine. Wir haben allerdings den **Protea ECO Advisors Fonds** gegen den **UBAM Biodiversity Restoration Fonds** ersetzt und decken künftig das Thema Biodiversität (u.a. SDG 14 und SDG 15) noch stärker ab.



Alle Fonds mit diversen Informationen finden Sie übrigens auf unserer Homepage. Dort auf eines der vier Symbole klicken.

Zaghaft

Gelassen

Weitblickend

Klippenspringer

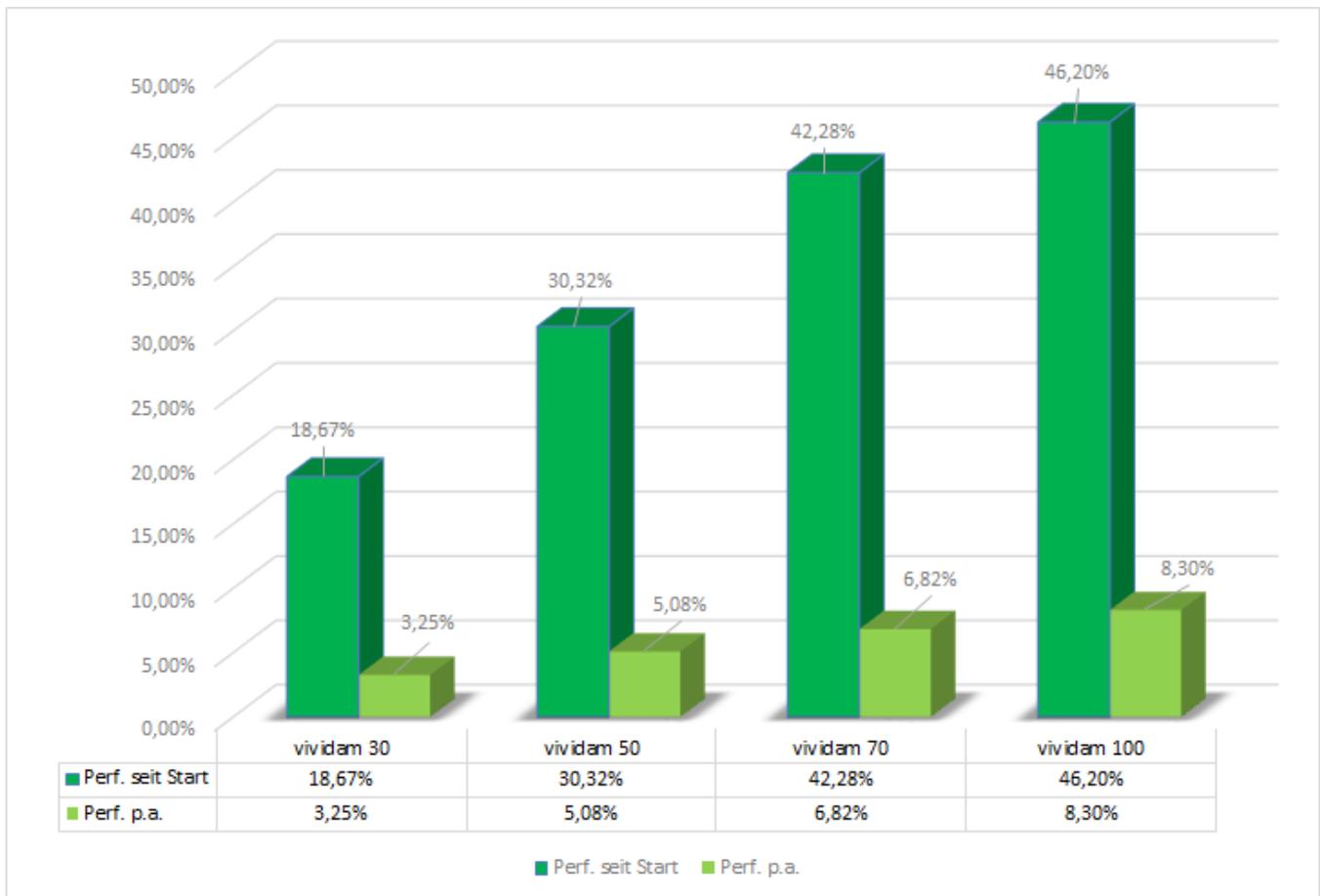
Einen allgemeinen Marktkommentar für das 1. Quartal 2024 mit dem Titel „Sag mir quando, sag mir wann“ können Sie wie schon erwähnt [hier](#) herunterladen.

„Wir von vividam werden weder in Gas, Kernenergie, Luftfahrt noch Waffen investieren und noch genauer hinschauen. Nachhaltig ist künftig nicht mehr gleich nachhaltig.“

Monatliche Updates zu den Strategien finden Sie [hier](#) unterhalb der Wertentwicklung.

Anhang 1:

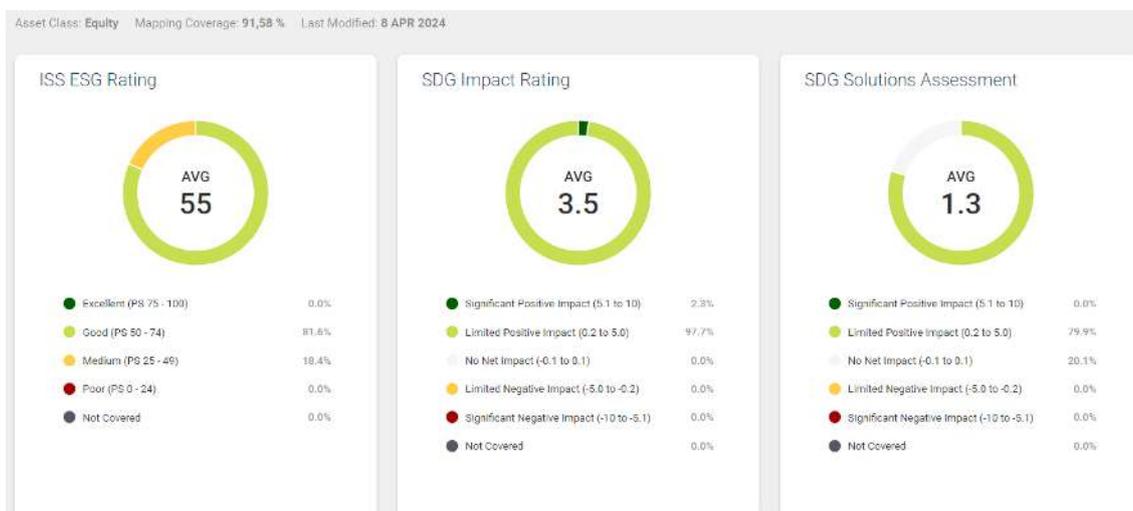
Performance auf einen Blick – kumuliert und annualisiert seit Start per 31.03.2024.



Anhang 2:

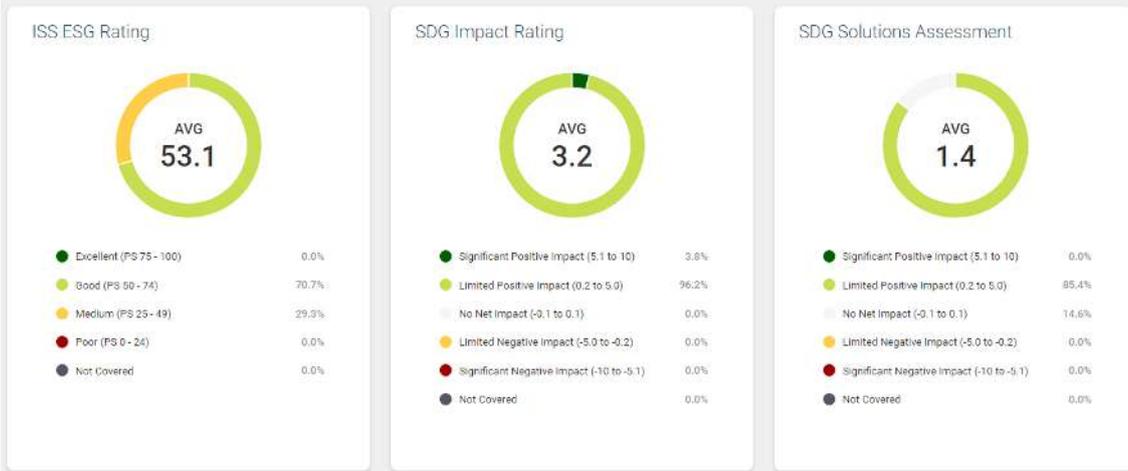
Nachhaltigkeitsmessung der vier Strategien basierend auf Daten von [ISS ESG](#) (Updates erfolgen max. Quartalsweise)

vividam 30



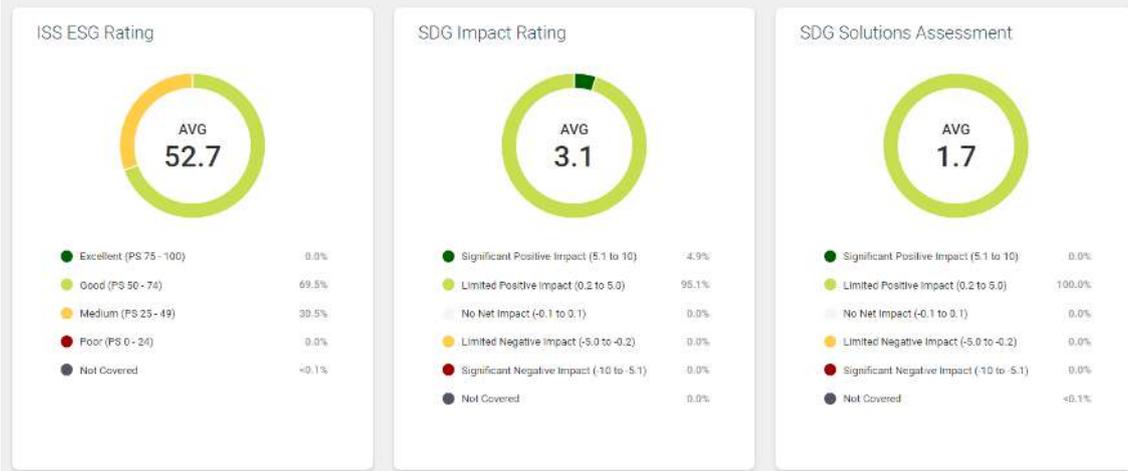
vividam 50

Asset Class: Equity Mapping Coverage: 85,79 % Last Modified: 8 APR 2024



vividam 70

Asset Class: Equity Mapping Coverage: 89,36 % Last Modified: 8 APR 2024



vividam 100

Asset Class: Equity Mapping Coverage: 89,9 % Last Modified: 8 APR 2024

